INTERNATIONALES SYMPOSIUM ARCHITECTURE ON DISPLAY

08./09.05.2014

Der internationale Kulturbetrieb umfasst heute eine Vielzahl namhafter Architekturmuseen. Angesichts technologischer, ökonomischer, kultureller und gesellschaftlicher Veränderungen unserer Zeit sehen sich diese Institutionen jedoch weltweit mit neuen Herausforderungen konfrontiert.

Welchen Einfluss haben die fortschreitende Digitalisierung von Entwurfsprozessen und neue partizipative Planungs- und Baumethoden auf Strategien des Sammlungserwerbs und die Vermittlung von Sammlungsgütern? Gibt es künftig noch das originale Werk? Wie lassen sich die Erzeugnisse des 21. Jahrhunderts als Zeitdokumente sammeln?

Unter dem Titel "Architecture on Display" veranstalten die Berlinische Galerie und das Institut für Kunst- und Bildgeschichte der Humboldt-Universität zu Berlin ein Symposium, in dem die Verantwortlichen renommierter Architekturmuseen, Archive und Forschungsinstitute diesen Fragen nachgehen und gemeinsam über eine langfristige Sicherung ihrer qualitätsvollen Arbeit nachdenken.

Die Tagungssprachen sind Deutsch und Englisch. Die Teilnahme ist kostenfrei.

WEITERE INFORMATIONEN

www.berlinischegalerie.de www.kunstgeschichte.hu-berlin.de

ANMELDUNG

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung bis zum 07.05.2014 unter: symposium@berlinischegalerie.de

VERANSTALTUNGSORTE

ABENDVORTRAG

Hörsaal 207, Humboldt-Universität zu Berlin, Dorotheenstraße 26, 10117 Berlin

SYMPOSIUM

Auditorium, Berlinische Galerie. Alte Jakobstraße 124-128, 10969 Berlin

BERLINISCHE GALERIE LANDESMUSEUM FÜR MODERNE KUNST, FOTOGRAFIE **UND ARCHITEKTUR**

Stiftung Öffentlichen Rechts

Alte Jakobstraße 124-128 10969 Berlin

www.berlinischegalerie.de www.facebook.com/berlinischegalerie



Georgenstraße 47 10117 Berlin

www.kunstgeschichte.hu-berlin.de







INTERNATIONALES SYMPOSIUM ARCHITECTURE ON DISPLAY

08./09.05.2014

DONNERSTAG, 08.05.2014

ABENDVORTRAG IN DER HUMBOLDT-UNIVERSITÄT

18:15h BEGRÜSSUNG

Kai Kappel, Professor für Geschichte der Architektur und des Städtebaus, Humboldt-Universität zu Berlin

Thomas Köhler, Direktor der Berlinischen Galerie

18:30h Wolfgang Voigt, Deutsches Architekturmuseum, Frankfurt/M Lasst doch den ganzen Bau leer – Heinrich Klotz und die Anfänge des Deutschen Architekturmuseums in Frankfurt am Main

FREITAG, 09.05.2014

SYMPOSIUM IN DER BERLINISCHEN GALERIE

09:30h BEGRÜSSUNG

Thomas Köhler. Direktor der Berlinischen Galerie

Kai Kappel, Professor für Geschichte der Architektur und des Städtebaus, Humboldt-Universität zu Berlin

09:40h EINFÜHRUNG

Kai Kappel, Professor für Geschichte der Architektur und des Städtebaus, Humboldt-Universität zu Berlin

POSITIONEN UND VISIONEN

Leiterinnen und Leiter europäischer Museen berichten über den aktuellen Stellenwert von Architektur in ihren Institutionen sowie über Konzepte und Richtungen ihrer Sammlungs- und Ausstellungsaktivitäten.

Moderation: Kai Kappel, Humboldt-Universität zu Berlin

10:00h Thomas Köhler, Berlinische Galerie, Berlin

10:15h Guus Beumer, HNI The New Institute, Rotterdam

10:30h Ursula Kleefisch-Jobst, M:Al Museum für Architektur und Ingenieurkunst NRW, Gelsenkirchen

10:45h Klaus Tragbar, Archiv für Baukunst, Universität Innsbruck, Innsbruck 11:00h DISKUSSION

11:30h KAFFEEPAUSE

REIF FÜR DAS MUSEUM?

Im Respondenz-Modell präsentieren Verantwortliche verschiedener Architektursammlungen ihre Entscheidungen bei Auswahl, Vermittlung und Abgabe von Sammlungsgut vor dem Hintergrund ihrer Sammlungsaufträge. Moderation: Ursula Müller und Anna Heckmann. Berlinische Galerie. Berlin

12:00h **Gerhard Kabierske,** saai Südwestdeutsches

Archiv für Architektur und Ingenieurbau, Karlsruhe

Annemarie Jaeggi, Bauhaus-Archiv,

Museum für Gestaltung, Berlin (Respondenz)

12:30h Sergei Tchoban, Tchoban Foundation,

Museum für Architekturzeichnung, Berlin

Hans-Dieter Nägelke, Plansammlung der Universitätsbibliothek der Technischen Universität Berlin (Respondenz)

13:00h **Moritz Wullen,** Kunstbibliothek der Staatlichen Museen zu Berlin

Eva-Maria Barkhofen, Baukunstarchiv, Akademie der Künste, Berlin (Respondenz)

13:30h MITTAGSPAUSE

AKTUELLE HERAUSFORDERUNGEN

Neue Forschungswege und Planungsmethoden eröffnen herausfordernde Perspektiven für die Arbeit in Museen und Archiven.

Moderation: Gunnar Klack, Berlinische Galerie, Berlin; Tina Zürn, Humboldt-Universität zu Berlin

14:30h Elisabeth Kieven und Georg Schelbert,

Bibliotheca Hertziana, Rom / Humboldt-Universität zu Berlin

15:00h Klaus Overmeyer, urban catalyst studio, Berlin

15:30h Ben van Berkel, UNStudio, Amsterdam

16:00h Ursula Müller, Berlinische Galerie, Berlin

16:30h SCHLUSSWORT

Kai Kappel, Humboldt-Universität zu Berlin

Ursula Müller, Berlinische Galerie, Berlin